

***Es sollte unsere Hoffnung sein, dass unsere Werke unsere irdischen Kämpfe überdauern***

Die Männer Gottes, von denen wir im Alten Testament lesen, haben sehr lange gelebt. Moses zum Beispiel hatte 120 Jahre, als er starb. Abraham hatte 175 Jahre und Noah hatte 950 Jahre! Es scheint, dass sie viel Zeit hatten, aus ihren Fehlern zu lernen und ein Vermächtnis zu hinterlassen, das Leben nach Gottes Art zu leben. Aber egal, wie viele zusätzliche Jahre sie hatten, die Bibel sagt uns, dass das menschliche Leben im Vergleich zur Ewigkeit sehr kurz ist.

Wir haben nur wenig Zeit, um etwas zu tun, was für die Herrschaft Gottes wichtig ist. Sogar die gottesfürchtigen Männer kämpften. Jesus war nicht fremd, wie hart das Leben auf Erden sein kann. Welche Hindernisse wir auch immer überwinden müssen, es sollte unsere Hoffnung sein, dass unsere Werke unsere irdischen Kämpfe überdauern. Was kannst du heute tun, um zu Gottes ewigem „großem Bild“ teilzunehmen?

*Tagesgebet*

Herr, hilf mir zu erkennen, dass meine Zeit begrenzt ist und jeder Moment zählt. Ich möchte ein Leben führen, das Dir gefällt; zeige mir, welche Schritte ich unternehmen muss. Danke, dass Du Dich auch um die kleinen Details meines Lebens gekümmert haben.

*Bibel für Heute*

Jakobus 4,14 Ihr wisst ja noch nicht einmal, was morgen sein wird! Was ist denn schon euer Leben? Nichts als ein flüchtiger Hauch, der – kaum ist er da – auch schon wieder verschwindet.

Lukas 21,33 Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber haben für immer Bestand.

***Es gibt mehr im Wort Gottes, das das Losziehung unterstützt, als das die Hände zu erheben...***

Die menschliche Natur besteht darin, ein gewisses Maß an Kontrolle zu wünschen oder eine Stimme zu haben, wenn es darum geht, die Angelegenheiten zu bestimmen, die sie betreffen. Doch im ganzen Wort etabliert Gott Autorität und wählt aus, wen er will, um uns im Leben zu führen. Die Schriften zeigen, dass Gott jedes Mal, wenn er mehr als eine Person mit einem einzigen Unterfangen verbindet, immer jemanden wählt, der das Sagen hat. Dies gilt für die Familie, für den Sklaven und seinen Herrn, für die Ehe, die Regierung und die Kirche. Wahrheit und Gottes Wille werden selten, wenn überhaupt, durch Heben der Hände bestimmt. Es scheint, dass jedes Mal, wenn die Kinder Israels ihre eigenen Anführer wählten oder ihren eigenen Weg bestimmten, es zur Katastrophe führte. Vielleicht hat Gott deshalb nach viel Gebet und Hingabe unseres Lebens an Gott das System der Losziehung geschaffen, das kaum mehr als eine Wurf des Würfels ist. Ohne ein klares Wort Gottes wäre es in vielen Fällen das Nächstbeste, einer Wolle mehr zu vertrauen als der Wahl. Wir lassen uns nicht von der Ermutigung gottesfürchtiger Ratgeber ab, aber nur einer kann führen und Sein Name ist Jesus. Setze ihn auf deinen Fahrersitz.

*Tagesgebet*

Lieber Vater, zeige mir Deinen Weg und leite mein Leben durch Deinen Heiligen Geist. Ich vertraue Dir mehr als der Menge. Gewähre mir Ratgeber Deiner Wahl und leite mein Leben durch göttliches Eingreifen.

*Bibel für Heute*

Richter 6,40 In der folgenden Nacht erhörte Gott wieder sein Gebet: Die Wolle allein blieb trocken, und auf dem Boden ringsum lag Tau.

Apostelgeschichte 1,26 Danach losten sie, und das Los fiel auf Matthias. Seit dieser Zeit gehörte er zum Kreis der zwölf Apostel.

Josua 18,10 Dort warf Josua in der Gegenwart des Herrn das Los und teilte den restlichen sieben Stämmen und ihren Sippen die Gebiete zu.

Jona 1,7 Die Seeleute sagten zueinander: »Schnell, lasst uns das Los werfen! Wir müssen herausfinden, wer an unserem Unglück schuld ist!« Das Los fiel auf Jona.

## *Lass nicht zu, dass das Politische an die Stelle des Prophetischen tritt*

Nehmen wir an, Gott sagte dem Pastor einer Gemeinde, der eindeutig als der für die Vision verantwortliche Kirchenvater anerkannt war, dass die Gemeinde zehntausend Euro für die Arbeit eines ausländischen Missionars geben sollte. Es ist üblich, dass der Pastor dies mit seiner Führungsriege teilt und ihren gebetsvollen Rat und Bestätigung sucht. Stelle dich vor, dass im Verlauf der Beratung einige Anführer den Betrag in Frage stellten und Druck auf den Pastor ausübten, ihn auf nur tausend zu reduzieren. Im weiteren Verlauf könnten diese Anführer und sogar der Pastor versucht sein, ihren eigenen Kreis von Vertrauten zu erweitern und eine politische Kampagne zu starten, um Unterstützung für ihre einzelnen Positionen zu gewinnen. Diese politischen Prozesse enden meistens mit Kompromissen oder Spaltungen. Wenn die Kirche am Ende nur fünftausend schickte, hätte niemand die geringste Chance, Gott zu gehorchen. Wenn wir das Prophetische kompromittieren oder zulassen, dass der politische Prozess Gottes Anweisungen ändert, hat niemand eine Chance zu gewinnen. Entweder sagte Gott, gib zehntausend oder er sagte, gib nichts. Prophezeiungen können beurteilt werden, aber nicht durch den politischen Prozess. Politik neigen zu kompromittieren.

### Tagesgebet

Lieber Herr, ich bete für Deine Gemeinde. Halt Politik und Prozesse, die zu Kompromissen führen, aus der Gemeinde fern. Ich lasse mich nicht von denen anziehen oder beeinflussen, die versuchen, mich zu beeinflussen, Partei zu ergreifen. Sprich deutlich zu Deinen auserwählten Anführer in meinem Leben und ich werde Deiner Führung folgen.

### Bibel für Heute

Offenbarung 22,19 Und wer etwas von diesen prophetischen Worten wegnimmt, dem wird Gott auch seinen Anteil am Baum des Lebens und an der Heiligen Stadt wegnehmen, die in diesem Buch beschrieben sind.

1. Korinther 14,29 Auch von den Propheten, die Gottes Botschaften empfangen, sollen zwei oder drei sprechen; die anderen sollen das Gesagte beurteilen.

1. Samuel 15,24 Da bekannte Saul: »Ich habe gesündigt! Ich habe den Befehl des Herrn und deine Anweisungen nicht befolgt; denn ich hatte Angst, mich meinen Soldaten zu widersetzen, und ließ ihnen daher ihren Willen.«

## *Gehorsam ist besser als Opfer*

Es gibt ein Prinzip, das wir aus Gottes Wort verstehen, das uns sagt, dass wir das, was wir durch Ungehorsam verloren haben, nie vollständig durch Opfer zurückgewinnen können. Das gilt nicht nur für den Menschen, sondern auch für Gott. Auch wenn Gott seinen Sohn geopfert hat, um die Seelen aller Menschen zu retten ... werden nicht alle Menschen gerettet. Gott wird durch den Ungehorsam des Menschen einige Seelen verlieren, die selbst durch das Opfer des makellosen Lammes Jesus, des Messias, nicht wiederhergestellt werden können. Sowohl die Propheten Samuel als auch Jesaja haben diese Wahrheit klar ausgesprochen. Jesaja stellte die Frage: „Warum opferst du? Ist es nicht, weil du gesündigt hast?“ Er fuhr fort, dass Gott Opfer hasste und sie als Gestank in seiner Nase betrachtete, weil sie ihn nur an die Sünde des Menschen erinnern. Das Heilmittel, sagte Jesaja, bestand darin, mit dem Bösen aufzuhören und zu lernen, den Willen Gottes zu tun.

### Tagesgebet

Lieber Vater, danke, dass du das Opfer deines Sohnes für meine Sünde gebracht und Seine Bezahlung für meine Seele angenommen hast. Hilf mir jetzt, keine weiteren Opfer zu brauchen, während ich aufhöre, Böses zu tun und lerne, Gutes zu tun.

### Bibel für Heute

Jesaja 1,11 Der Herr fragt: »Was soll ich mit euren vielen Opfern anfangen? Ich habe genug von euren Schafböcken und dem Fett eurer Mastkälber; das Blut eurer Opfertiere ist mir zuwider, sei es von Stieren, Ziegenböcken oder Lämmern.

1. Samuel 15,22-23 Doch Samuel erwiderte: »Was denkst du, worüber freut sich der Herr mehr: über viele Brand- und Schlachtopfer oder über Gehorsam gegenüber seinen Weisungen? Ich sage dir eines: Gehorsam ist wichtiger als das Schlachten von Opfertieren. Es ist besser, auf den Herrn zu hören, als ihm das beste Opfer zu bringen. Auflehnung ist ebenso schlimm wie Zauberei, und Eigensinn ist nichts anderes als Götzendienst. Weil du gegen den Befehl des Herrn verstoßen hast, darum hat er dich verstoßen: Du wirst nicht mehr lange als König regieren!«

## *Es gibt gottesfürchtige Leute beiderseits vieler Streitfragen*

Während des Zweiten Weltkriegs wird berichtet, dass einige deutsche Soldaten, die Christen waren, ihre Bibeln auf den Hügeln mit Blick auf den Strand der Normandie bei sich hatten, während die alliierte Streitkräfte, von denen viele auch Christen mit Bibeln waren, diese Strände unter den schweren deutschen stürmten Artillerie. Ich habe sogar persönliche Berichte gehört, dass in einem Fall ein deutscher Offizier, als er die Invasionstruppen sah, seine Soldaten aufforderte, niederzuknien, den Kopf zu beugen und noch einmal das Vaterunser zu beten, bevor sie ihre Stellungen bezogen. Manchmal ist es schwer vorstellbar, dass Gott Menschen auf beiden Seiten solcher Streitfragen unterstützen könnte, die aufrichtig beten, dass Sein Reich kommt und Sein Wille geschieht, während sie im Glauben daran stehen, dass ihre Seite richtig ist. Vielleicht ist dies ein Grund, warum Gott uns ermutigt, unsere Feinde zu lieben und sie zu ernähren, wenn sie hungrig sind, sie zu segnen, wenn wir uns verfolgt fühlen, und niemals persönliche Ehre in unseren Siegen zu erlangen, sondern alle Rache ihm und ihm allein zu überlassen. Gibt es Streitfragen in deiner Gemeinde oder Nation, die Gläubige auf beiden Seiten begegnen könnten?

### Tagesgebet

Lieber Herr, hilf mir, Mitgefühl mit anderen zu haben, auch wenn sie vielleicht nicht so glauben wie ich oder aus meiner Perspektive nicht sehen. Lehre mich, andere so zu behandeln, wie ich selbst behandelt werden möchte, im Namen Jesu.

### Bibel für Heute

Römer 14,1-7 Nehmt auch den ohne Vorbehalte an, dessen Glaube schwach ist und der meint, bestimmte Speisevorschriften befolgen zu müssen. Verwirrt ihn nicht noch dadurch, dass ihr über unterschiedliche Ansichten streitet. So essen die einen guten Gewissens alles, während andere glauben, kein Fleisch essen zu dürfen. Niemand sollte deswegen auf die verächtlich herabschauen, die bestimmte Speisen meiden. Diese wiederum dürfen niemanden verurteilen, weil er alles isst. Denn Gott hat jeden Einzelnen von ihnen in seine Gemeinschaft aufgenommen. Du bist nicht der Herr des anderen. Mit welchem Recht willst du ihn also verurteilen? Ob er im Glauben standfest bleibt oder ob er fällt, ist eine Sache zwischen ihm und Gott, seinem Herrn. Und er wird im Glauben festbleiben, denn der Herr hält ihn.

Für manche Leute sind bestimmte Tage von besonderer Bedeutung. Für andere wieder sind alle Tage gleich. Jeder soll so leben, dass er mit voller Überzeugung dazu stehen kann. Wer nämlich bestimmte Tage als heilig achtet, der will damit Gott, den Herrn, ehren. Und wer alles ohne Unterschied isst, der ehrt Gott auch, denn im Gebet dankt er ihm für das Essen. Meidet aber jemand bestimmte Speisen, dann tut er es aus Liebe zu Gott, und auch er dankt Gott im Gebet und erweist ihm dadurch die Ehre. Niemand von uns lebt für sich selbst, und niemand stirbt für sich selbst.

## *Wenn du wie Jesus sein willst, es ist notwendig, dass du in der Kirche gehen*

Die Kirche ist der Leib Christi, die Braut Christi und die Familie Gottes auf Erden. Epheser sagt uns, dass Jesus für die Gemeinde, seinen Leib und seine Braut gestorben ist. Es ist Gottes Wille, dass jeder Gläubige ein funktionierender Teil einer lokalen Familie von Gläubigen wird. Viele Menschen können sich jedoch nicht vorstellen, dass sie Zeit haben, eine solche Verpflichtung einzugehen. Anstatt verheiratet zu sein und einen Bund mit der Braut Christi einzugehen, tun sie so, als ob sie nur mit der Freundin Jesu zusammen wären. Du erkennst vielleicht nicht, wie sehr er die Kirche liebt und wie sehr er ihr verpflichtet ist. Im Alten Testament erzog Gott seine Kinder zum Kirchenbesuch, indem er ihnen befahl, Opfer zu bringen, an Festen teilzunehmen und ihren Zehnten und Opfergaben zu bringen. Jesus hatte auch die Angewohnheit, in die Kirche zu gehen. Hier ging Er zur Schule, lernte lesen, hielt Seine erste Predigt und verbrachte Seine gewohnten Sabbate. Darüber hinaus ist das Bild des Himmels und seiner Aktivitäten der Anbetung des Lammes Gottes nichts anderes als ein Bild eines Gottesdienstes. Wenn du in den Himmel kommst, gehst du in die Kirche! Bitte Gott und übergib dein Leben einer örtlichen Gemeinde.

### Tagesgebet

Vater, ich möchte Dir für die Familie danken, die Du für uns in dieser Welt geschaffen hast. Ich verpflichte mich, ein Teil meiner Ortsgemeinde an dem Ort zu sein, an den Du mich gesetzt hast. Mach mich produktiv und gib mir jede Gnade im Namen Jesu. Amen.

### Bibel für Heute

Hebräer 10,25 Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt euch gegenseitig dabeizubleiben. Ihr seht ja, dass der Tag nahe ist, an dem der Herr kommt.

Lukas 4,16 So kam Jesus auch nach Nazareth, wo er aufgewachsen war. Am Sabbat ging er wie gewohnt in die Synagoge. Als er aufstand, um aus der Heiligen Schrift vorzulesen

Maleachi 3,10 Ich, der Herr, der allmächtige Gott, fordere euch nun auf: Bringt den zehnten Teil eurer Erträge in vollem Umfang zu meinem Tempel, damit in den Vorratsräumen kein Mangel herrscht! Stellt mich doch auf die Probe und seht, ob ich meine Zusage halte! Denn ich verspreche euch, dass ich dann die Schleusen des Himmels wieder öffne und euch überreich mit meinem Segen beschenke.

## *Die Lehrer der Erstklässler sind nicht dumm*

Es ist nicht so, dass Lehrer der ersten Klasse keine Infinitesimalrechnung kennen. Vielmehr haben sie den gesunden Menschenverstand, nicht zu versuchen, Erstklässlern Infinitesimalrechnung beizubringen. Die größte Kluft zwischen Schüler und Lehrer besteht in dieser sprichwörtlichen ersten Klasse. Von da an verkleinert sich die Kluft, bis der Lehrer eines Tages erkennt, dass sein Schüler ihn an Wissen, Weisheit oder Können übertroffen hat. Doch egal wie hoch ein Mensch die Lebensleiter erklimmen mag, am Ende ist er nicht sicherer als sein Fundament.

Aus diesem Grund dürfen wir nie daran verzweifeln, eine gute Grundlage im Leben derer zu legen, die wir zum Zwecke der Herrschaft Gottes beeinflussen. Versäume nicht die Zeit, die du gut investiert hast, um die einfachen und grundlegenden Prinzipien des Christentums zu lernen.

### Tagesgebet

Oh Herr, lehre mich, mit der Einfachheit Deines Wortes zufrieden zu sein und meine erste Liebe nicht zu verlassen. Hilf mir, das Fundament meines Lebens auf den Eckpfeiler zu legen, der Christus ist.

### Bibel für Heute

Matthäus 7,24-27 »Wer nun auf das hört, was ich gesagt habe, und danach handelt, der ist klug. Man kann ihn mit einem Mann vergleichen, der sein Haus auf felsigen Grund baut. Wenn ein Wolkenbruch niedergeht, das Hochwasser steigt und der Sturm am Haus rüttelt, wird es trotzdem nicht einstürzen, weil es auf Felsengrund gebaut ist. Wer sich meine Worte nur anhört, aber nicht danach lebt, der ist so unvernünftig wie einer, der sein Haus auf Sand baut. Denn wenn ein Wolkenbruch kommt, die Flüsse über ihre Ufer treten und der Sturm um das Haus tobt, wird es einstürzen; kein Stein wird auf dem anderen bleiben.«

2. Korinther 11,3 Zurzeit aber fürchte ich, dass mir dies nicht gelingt. Denn wie schon am Anfang die Schlange Eva mit ihrer List verführte, so könnte es auch euch gehen: Auch ihr könntet in eurem Denken verwirrt und davon abgebracht werden, einzig und allein Christus zu lieben und an ihn zu glauben.

***Eine Sache, die du bereuen wirst, wenn du in den Himmel kommst, ist, dass du nicht früher gegangen bist***

Die Bibel weist darauf hin, dass Gott den Himmel so wunderbar geschaffen hat, dass wir uns nicht einmal vorstellen können, wie gut er wirklich sein wird. Versuche dich vorzustellen, wie großartig es ist ... goldene Straßen, kein Schmerz, keine Tränen, keine Sünde und keine Niederlage. Du wirst nie müde oder Hunger haben, die Temperatur ist perfekt. Dort ist alles perfekt. Kannst Du Dir vorstellen? Nein, das kannst du nicht. Gott sagte, es wäre besser, als du dich vorstellen können.

Vertraue mir, 100 Prozent von allen, die vor uns gegangen sind, geht es besser als uns, und wenn du ihnen die Wahl lassen würdest, nach ihrer Ankunft durch das Himmelstor zurückzukehren, würden sie dort bleiben wollen. Wenn du deinen letzten Atemzug auf dem Planeten Erde machen, kannst du selbstbewusst sagen, dass dein größter Tag noch vor dir liegt.

*Tagesgebet*

Danke, Gott, für eine so wundervolle Zukunft. Ich freue mich auf die Ewigkeit. Vater, Dein Wort sagt mir, dass ich mit der Erweiterung des Herrschafts Gottes beschäftigt sein soll, bis Du kommst. Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht Stehende zu tun, um Dein Reich auf dem Erde aufzubauen. Zeig mir, wie man ein besserer Arbeiter wird. Ich bete, dass ich ein Vermächtnis hinterlassen kann, über das wir im Himmel sprechen können.

*Bibel für Heute*

1. Korinther 2,9 Es ist vielmehr das eingetreten, was schon in der Heiligen Schrift vorausgesagt ist: »Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen konnte, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.«

1. Petrus 1,4 Es ist die Hoffnung auf ein ewiges, von keiner Sünde beschmutztes und unzerstörbares Erbe, das Gott im Himmel für euch bereithält.

Offenbarung 14,13 Dann hörte ich eine Stimme vom Himmel, die mich aufforderte: »Schreib: Es kann sich jeder glücklich schätzen, der von jetzt an im

Vertrauen auf den Herrn stirbt!« »Ja«, antwortete der Geist, »sie dürfen von ihrer Arbeit und ihrem Leiden ausruhen. Der Lohn für all ihre Mühe ist ihnen gewiss!«

*Wir arbeiten nicht, um fertig zu sein; wir arbeiten, um gute Arbeit zu leisten*

Wir sollten eine Arbeit nicht als erledigt betrachten, bis sie ganz gemacht ist. Denn es ist nicht unser Ziel, einfach fertig zu werden, sondern unser Bestes zu geben. Oft überschattet der Druck, fertig zu werden, den Prozess, sodass wir die Qualität unseres Produkts aus den Augen verlieren. Dies gilt beispielsweise nicht nur für Verwaltungs- und Herstellungsprozesse, sondern auch für die spirituellen Aspekte unseres Lebens. Die spirituelle Dynamik des Gebets, des Lobpreises, des Bibelstudiums und der hingebungsvollen Lesungen kann manchmal zur Routine und sogar eintönig werden, wenn wir uns durcheilen, um fertig zu werden, damit wir dieses von unserer Liste streichen und zum nächsten übergehen können bemühen. Ermutige dich heute, der anstehenden Arbeit Aufmerksamkeit zu schenken und eine Sache gut zu beenden, bevor du zur nächsten übergehst. Du wirst zufriedener, produktiver und am Ende mehr Zeit haben.

Tagesgebet

Lieber Herr, Hilf mir, auf die Dinge zu achten, mit denen ich zu tun habe, besonders auf die geistliche Dinge. Ich verpflichte mich, Dir meinen Verstand zu geben und nicht nur meine Zeit. Hilf mir, die Arbeit zu vollenden, die du mir gegeben hast, während ich das Rennen laufe und den Verlauf bewältige.

Bibel für Heute

Epheser 5,16 Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit.

5. Mose 6,5 Ihr sollt ihn von ganzem Herzen lieben, mit ganzer Hingabe und mit all eurer Kraft.

2. Timotheus 4,7 Doch ich habe den guten Kampf des Glaubens gekämpft; jetzt ist das Ziel erreicht, und ich bin Gott treu geblieben.

## *Vergebung ist ein Recht, Wiederherstellung ist eine Verantwortung*

Als Jesus sein Leben am Kreuz von Golgatha hingab, hat er uns von der Sünde erkaufte und uns wurde der Zugang zur Vergebung gewährt. Vergebung ist, wenn du so willst, ein Recht. Selbst wenn wir andere enttäuschen, wird ihnen angeboten, uns zu vergeben. Darüber hinaus sagt uns die Bibel, dass, wenn wir unsere Sünden vor Gott bekennen, er uns treu unsere Sünden vergibt und damit denen, die darum bitten, Vergebung verspricht. Wenn wir jemandem vergeben, was sein Recht ist, bedeutet dies, dass wir nicht länger wünschen, dass er für sein Vergehen bestraft wird. Wir hören auf, Vergeltung, Entschädigung oder anderweitige Vergeltung für dieses Vergehen zu verfolgen. Vergebung ist ein Recht, aber Wiederherstellung ist eine Verantwortung. Du kannst jemandem vergeben oder von jemandem vergeben werden, ohne dass die Beziehung vollständig wiederhergestellt ist. Die Wiederherstellung erfordert meistens, dass die beleidigende Partei umkehrt und einen ehrlichen Versuch der Wiederherstellung unternimmt. Untersuche deine Beziehungen. Wurde dir vergeben? Wurdest du wiederhergestellt? Was kannst du dagegen tun?

### Tagesgebet

Himmlicher Vater, gib mir die Gnade und die Macht, anderen zu vergeben, wenn sie mich beleidigen, und hilf mir, jeden notwendigen Schritt zu tun, um für andere wiederhergestellt zu werden, wenn ich eine Beleidigung bringe und selbst Vergebung brauche. Amen.

### Bibel für Heute

1. Johannes 1,9 Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, dann erweist sich Gott als treu und gerecht: Er wird unsere Sünden vergeben und uns von allem Bösen reinigen.

Lukas 6,37 Urteilt nicht über andere, dann wird Gott euch auch nicht verurteilen! Richtet keinen Menschen, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Wenn ihr vergebt, dann wird auch euch vergeben.

2. Korinther 5,20 Als Botschafter von Christus fordern wir euch deshalb im Namen Gottes auf: Lasst euch mit Gott versöhnen! Wir bitten euch darum im Auftrag von Christus.

Psalm 133,1 Wie schön und angenehm ist es, wenn Brüder in Frieden zusammenleben!

*Mache es nicht zu kompliziert, wiederhole es oft, sei feurig damit*

Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Messenger besteht darin, die Botschaft einfach zu halten, sie oft zu wiederholen und sicherzustellen, dass sie mit Leidenschaft kommuniziert wird. Wir sind aufgerufen, das Evangelium von Jesus Christus glaubwürdig zu vermitteln. Wenn wir jemandem vom Evangelium Jesu Christi erzählen oder einen Lebensgrundsatz aus Gottes Wort teilen, sollte die Person, die wir erzählen, in der Lage sein, das zu wiederholen, was wir anderen sagen. Daher ist es wichtig, dass wir den Dingen, die Gott uns gibt, große Aufmerksamkeit schenken, um sie so zu verpacken, dass sie ihr Ziel erreichen, Gottes Ziele erreichen und die größten Ergebnisse erzielen. Dies bedeutet, dass wir auf die Wahrheiten, die uns so wichtig sind, achten und sie so präsentieren müssen, dass diejenigen, die hören, sich an diese Wahrheiten erinnern und sie anderen wiederholen können.

Tagesgebet

Lieber Herr, bitte hilf mir, das Evangelium effektiver zu kommunizieren und zu verstehen, dass die Wirkung der Botschaft genauso wichtig ist wie die Botschaft selbst. Hilf mir, so zu sprechen, dass meine Zuhörer verstehen, was ich sage, und die Botschaft an andere weitergeben.

Bibel für Heute

2. Korinther 11,13 Denn sie sind falsche Apostel, Betrüger, die lediglich behaupten, sie seien Apostel von Christus.

5. Mose 6,7-9 Prägt sie euren Kindern ein! Redet immer und überall davon, ob ihr zu Hause oder unterwegs seid, ob ihr euch schlafen legt oder aufsteht. Schreibt euch diese Worte zur Erinnerung auf ein Band und bindet es um die Hand und die Stirn! Ritzt sie ein in die Pfosten eurer Haustüren und Stadttore!

2. Timotheus 2,2 Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das gib an zuverlässige Christen weiter, die wiederum fähig sind, andere im Glauben zu unterweisen.

***Wenn du keine Leidenschaft hast, werden deine Zuhörer auch nicht  
Leidenschaft haben***

In unserem Leben hören wir so viele untätige Gespräche, von Geschichten über Reden bis hin zu Predigten, Nachrichten und bedeutungslosen Gesprächen mit Familie und Freunden. Worte, die keinen wirklichen Sinn haben und keine emotionale Reaktion hervorrufen sollen. Es gibt so viele untätige Gespräche, dass die Leute oft den Sprecher nicht mehr zuhören und in ihren eigenen Gedanken oder ihrer Vorstellung produktivere Gespräche führen. Dies liegt daran, dass die dynamischen Dinge des Lebens nicht gelehrt, sondern geoffenbart werden. Die großen Kommunikatoren, an die sich die Geschichte erinnert, haben alle eines gemeinsam: die Leidenschaft für die Botschaft ihres Augenblicks. Ob große Militärkommandanten, Regierungschefs, Dichter oder Darsteller auf einer Bühne, ihre Leidenschaft erregte die volle Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und forderte ihre Entscheidung. Bleibe bei deiner Leidenschaft und sie wird von anderen aufgenommen!

*Tagesgebet*

Vater, gib mir Leidenschaft und erneuere meine Überzeugung von der Wahrheit in Deinem Wort. Berühre meinen Geist, damit ich mutig und mit Zuversicht sprechen und den brennenden Wunsch Deines Willens im Namen Jesu mitteilen kann.  
Amen.

*Bibel für Heute*

Hebräer 10,35 Werft nun eure Zuversicht nicht weg! Es wird sich erfüllen, worauf ihr hofft.

Lukas 4,36 Darüber erschraaken alle in der Synagoge, und erstaunt fragte einer den anderen: »Mit welcher Vollmacht redet denn dieser Mann? In der Kraft Gottes befiehlt er den bösen Geistern, und sie müssen weichen!«

Matthäus 12,36 Ich sage euch: Am Tag des Gerichts werden die Menschen Rechenschaft ablegen müssen über jedes unnütze Wort, das sie geredet haben.

## *Die dynamischen Dinge des Lebens werden nicht gelehrt, sondern geoffenbart*

Die Art und Weise, wie Menschen lernen, wird am häufigsten in diese groben Kategorien unterteilt: diejenigen, die am besten durch Zuhören lernen, diejenigen, die am besten durch Handeln lernen, und diejenigen, die am besten durch Lesen lernen. Natürlich verstehen wir, dass die meisten Menschen durch eine Mischung daraus lernen und nicht nur aus einem einzigen Weg lernen.

Im Allgemeinen werden die meisten Lektionen für das Leben aus einem dieser drei Bildungswege gelernt. Die dynamischen Dinge des Lebens werden jedoch meistens geoffenbart und nicht gelehrt. Die dynamischen Dinge, auf die ich mich beziehe, umfassen die Dinge des Geistes Gottes, die tiefer und schwer fassbarer sind, als es bloße Worte fassen oder übertragen können. Aus diesem Grund müssen sowohl wir Lernende als auch diejenigen, die Prinzipien Gottes lehren, die Salbung besitzen, die durch die Kraft des Heiligen Geistes kommt, der selbst der große Lehrer und Anführer zu aller Wahrheit ist. Die Salbung des Heiligen Geistes kann eine Menge Wahrheit übertragen und im Handumdrehen Offenbarung, Inspiration und Motivation in die Herzen und den Verstand von Männern und Frauen bringen. Bete, dass Gott dir und denen, die du lehrst, die notwendige Salbung gibt, um die dynamischen Wahrheiten des Lebens zu offenbaren.

### Tagesgebet

Gott, gewähre mir und meinen Lehrern die Salbung des Heiligen Geistes, damit wir Deine Worte der Wahrheit richtig teilen können.

### Bibel für Heute

1. Johannes 2,27 Doch der Heilige Geist, den euch Christus gegeben hat, er bleibt in euch. Deshalb braucht ihr keine anderen Lehrer, der Heilige Geist selbst ist in allen Fragen euer Lehrer. Was er euch sagt, ist wahr und ohne Lüge. Haltet also an dem fest, was euch der Geist lehrt: Bleibt mit Christus verbunden.

## *Widerstand ist zwecklos ... du wirst in der Kollektiv assimiliert werden*

Gott hat einen Plan, er wird Erfolg haben, und du hast derzeit die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Die Teilnahme an Gottes Plan für die gesamte Menschheit ist jedoch für jeden Gläubigen eine Frage der Wahl. Gott möchte, dass die ganze Welt die Frohe Botschaft hört und Jesus als Herrn und Retter annimmt. Er möchte, dass du gehst und anderen von Seinem Plan für ihr Leben erzählst, aber was ist mit Gottes Plan für dein Leben? Es ist Gottes entschlossener Wille, in dir zu wirken und an Ihnen zu arbeiten, in der Hoffnung, dass er durch dich wirken kann, aber selbst wenn du dich nie dafür entscheidest, ein Zeuge für Christus zu sein, ist Gott trotzdem verpflichtet, an dir zu arbeiten. Gott wird nicht aufhören, im Leben eines jeden Gläubigen zu wirken, bis jeder vervollkommenet und zum Ebenbild seines lieben Sohnes Jesus gemacht ist. Gott ist entschlossen, auch wenn es Ihn die ganze Ewigkeit braucht! Warum arbeitest du nicht mit Ihm zusammen, da dein Widerstand zwecklos ist und den Prozess nur verlängert?

### Tagesgebet

Lieber Herr, zeige mir, wie ich mit Dir arbeiten kann, während Du in mir und an mir arbeitest, um besser durch mich zu wirken. Ich werde der Kraft des Heiligen Geistes, die mich verwandelt, nicht widerstehen.

### Bibel für Heute

Römer 8,29 Wen Gott nämlich auserwählt hat, der ist nach seinem Willen auch dazu bestimmt, seinem Sohn ähnlich zu werden, damit dieser der Erste ist unter vielen Brüdern und Schwestern.

1. Johannes 3,2 Meine Lieben, wir sind also schon jetzt Kinder Gottes. Aber was das bedeutet, ist noch gar nicht in vollem Umfang sichtbar. Wir wissen jedoch: Wenn Christus kommt, werden wir ihm ähnlich sein, denn wir werden ihn sehen, wie er wirklich ist.

2. Korinther 3,18 Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.

***Es ist unsere Ziel, dass unsere Produkte den Fertigungsprozess überdauern können***

Gott hat das Leben so gestaltet, dass sich alles „nach seiner Art“ fortpflanzt. Die Schöpfungsgeschichte aus dem Buch Genesis bildet das Muster für alles Leben. Als Gott die Bäume, Pflanzen, die Fische des Meeres, die Vögel der Lüfte, die Tiere des Feldes und sogar die Menschheit erschuf, befahl Er, dass alles Leben einen Samen in sich hat, der sich nach seiner Art fortpflanzen würde. Dieses Gesetz kann durch die heiligen Schriften erweitert und darauf aufgebaut werden, um viele andere Aspekte des Lebens einzubeziehen. Die tägliche Ablage von Freundschaftssamen bringt mehr Freunde hervor, genauso wie schlechte Gesellschaft die guten Sitten sonst guter Menschen verdirbt. Aus diesem Grund sollten wir genau auf die Dinge schauen, die uns umgeben und in unser Leben hineinsprechen. Wenn wir zum Beispiel erfolgreich, produktiv, glücklich oder heilig sein wollen, sollten wir versuchen, uns mit denen zu vermischen, die diese Eigenschaften demonstrieren. Und vergesse nicht, das Leben dreht sich nicht nur um dich, investiere in andere.

*Tagesgebet*

Himmlicher Vater, gib mir die Beziehungen, die Du Dir für mein Leben wünschst, damit ich von anderen lernen und die Bedürftigen lehren kann. Trenne mich von denen, die mich schlecht belehren und gegen dein Wort beeinflussen würden.

*Bibel für Heute*

1. Korinther 15,33 Lasst euch durch solche Sprüche nicht täuschen! Denn:  
»Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.«

Sprüche 18,24 Viele sogenannte Freunde schaden dir nur, aber ein echter Freund steht mehr zu dir als ein Bruder.

1. Mose 1,11 Und Gott sprach: »Auf der Erde soll es grünen und blühen: Alle Arten von Pflanzen und Bäumen sollen wachsen und ihre Samen und Früchte tragen!« So geschah es.

## *Führe mit einer Vision*

Jeder Mensch befindet sich irgendwann im Leben in einer Führungsposition, sitzt auf dem Fahrersitz und bestimmt, in welche Richtung er sich wenden soll. Dies gilt auch dann, wenn du dich nur selbst durchs Leben führst. Bevor eine Person die beste Entscheidung bezüglich der Richtung treffen kann, in die sie abbiegen muss, muss sie zuerst wissen, wohin sie geht. Führung stellt viele Anforderungen an den Einzelnen, von denen keiner größer ist als das Vertrauen in die Richtung, die er führt. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass wir zwei Aspekte des Lebens kennen: erstens müssen wir wissen, wo wir auf der Landkarte des Lebens stehen und zweitens, wo wir sein müssen. Unabhängig von der Schwierigkeit, dem Stress, dem Druck, dem wir ausgesetzt sind, können wir jederzeit anhalten und eine gerade Linie von überall zu Gott ziehen, und dies wird uns eine klare Richtung geben. Geh nicht weiter, ohne darauf zu vertrauen, dass dein nächster Schritt du Gottes Plan für dein Leben näher bringt. Führe mit einer Vision!

### Tagesgebet

Vater, ich bete, dass Du mir Deine Vision für mein Leben gibst und sie deutlich machst, damit ich eine feste Richtung habe und nicht auf den Wegen dieser Welt wandere. Hilf mir, mich und andere direkt zu Deinem Willen zu führen.

### Bibel für Heute

Sprüche 29,18 Ohne Gottes Weisung verwildert ein Volk; doch es blüht auf, wenn es Gottes Gesetz befolgt!

Apostelgeschichte 16,9-10 Dort sprach Gott nachts in einer Vision zu Paulus. Der Apostel sah einen Mann aus Mazedonien, der ihn bat: »Komm nach Mazedonien herüber und hilf uns!« Da war uns klar, dass Gott uns gerufen hatte, den Menschen dort die rettende Botschaft zu verkünden. Wir suchten sofort nach einer Gelegenheit zur Überfahrt.

Habakuk 2,2 Der Herr sprach zu mir: »Was ich dir in dieser Vision sage, das schreibe in deutlicher Schrift auf Tafeln nieder! Jeder, der vorübergeht, soll es lesen können.

## ***Unterschätze niemals das Effekt einer positiven Lebenseinstellung***

Es gibt ein altes Sprichwort, das sagt: „Egal, ob du denkst, dass du es kannst oder nicht, du hast wahrscheinlich Recht.“ Das Leben funktioniert einfach so. Wieso den? Weil Gott dem Leben befohlen hat, auf dich zu reagieren, auf deine Art zu denken, wie du redest und was du glaubst. Während meines ganzen Lebens habe ich festgestellt, dass Menschen, die im Allgemeinen optimistisch sind, einen größeren Vorteil gegenüber Pessimisten zu haben scheinen. Pessimismus führt oft zu Depressionen und Unsicherheiten. Während die Menschen sich Ärger ausleihen und sich das Schlimmste vorstellen, leben sie in Angst, sorgen sich und sorgen sich um viele Dinge, die nie passieren. Auf der anderen Seite scheinen diejenigen, die eine optimistischere Einstellung zum Leben haben, selbst inmitten von Schwierigkeiten Freude, Frieden und Geduld zu haben. Was glaubst du? Was ist dein Bekenntnis und wie verarbeitest du das Leben?

### *Tagesgebet*

Herr, ich werde mein Bestes tun, um das Beste zu denken, das Beste zu glauben und das Beste für meine Zukunft und andere zu sprechen. Hilf mir im Namen Jesu. Amen.

### *Bibel für Heute*

Philipper 4,8 Schließlich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, vorbildlich und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat. Beschäftigt euch mit den Dingen, die auch bei euren Mitmenschen als Tugend gelten und Lob verdienen.

Sprüche 18,21 Worte haben Macht: Sie können über Leben und Tod entscheiden. Wer sich gerne reden hört, muss mit den Folgen leben.

Sprüche 6,2 Bist du an ein Versprechen gebunden, das du gegeben hast? Sind deine eigenen Worte dir zur Schlinge geworden?

## *Du kann deine Geschichte heute anfangen*

Bevor der Apostel Paulus seine Bekehrungserfahrung auf der Straße von Damaskus machte, war er als Verfolger derer bekannt, die glaubten, dass Jesus der Messias ist. Dieser Tag veränderte sein Leben und er fingte eine neue Geschichte an. Jeder von uns hat die gleiche Möglichkeit, zu jedem beliebigen Zeitpunkt einen neuen Lebensabschnitt zu anfangen. Mit jeder Entscheidung, die wir treffen, schreiben wir die Geschichte, die andere eines Tages über uns erzählen werden. Beginne noch heute ein neues Abenteuer, indem du dich überlegen, wie dich von der Geschichte abgebildet sein soll. Triff Entscheidungen, die den Charakter und die Lebensqualität, die du dich wünschst, bestätigen und füge mit jeder Entscheidung eine Seite in die Geschichte deines Lebens ein.

### Tagesgebet

Himmlicher Vater, ich entscheide mich dafür, meinen Ruf um dein Wort herum aufzubauen. Hilf mir, jede Entscheidung im Einklang mit den Charakter eines Gläubigen zu treffen. Wenn ich versagen sollte, bitte vergib mir, hebe mich auf und erlaube mir, von vorne anzufangen. Ich entscheide mich, das Alte zu vergessen und das Neue anzunehmen, indem ich auf das Zeichen der hohen Berufung zusteuere, die Du für mich in Christus hast.

### Bibel für Heute

Sprüche 22,1 Ein guter Ruf ist wertvoller als großer Reichtum; und angesehen sein ist besser, als Silber und Gold zu besitzen.

Philipper 3,13 Wie gesagt, meine lieben Brüder und Schwestern, ich weiß genau: Noch bin ich nicht am Ziel angekommen. Aber eins steht fest: Ich will vergessen, was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir.

Jesaja 43,18-19 Doch ich sage euch: Hängt nicht wehmütig diesen Wundern nach! Bleibt nicht bei der Vergangenheit stehen! Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen, habt ihr es noch nicht gemerkt? Durch die Wüste will ich eine Straße bauen, Flüsse sollen in der öden Gegend fließen.

***Wo es eine gemeinsame Ressource gibt, muss es auch eine gemeinsame  
Verantwortung geben***

Vor einigen Jahren kaufte unsere Kirche ein Gebäude für eine neue Gemeinde, die wir in Russland gegründet hatten. Etwa 800 Kilometer nordöstlich von Moskau gelegen, könnte das Winterwetter sehr hart werden, da die kalten Nordwinde Schnee bei bereits unter dem Gefrierpunkt aufwirbeln. Dieses neu erworbene Gebäude hatte eine Ölheizung. Das Öl wurde durch eine Pipeline aus einem Tank gezogen, der auch andere umliegende Gebäude versorgte. Obwohl diese gemeinsame Ressource für uns von großem Nutzen war, ohne die die Gemeinde das Gebäude nicht bewohnen konnte, war sie nicht kostenlos. Wie man sich vorstellen kann, war diese gemeinsame Ressource mit der gemeinsamen Verantwortung verbunden, das von uns verwendete Öl zu bezahlen, zusammen mit einer Gebühr für die Wartung des Systems. So ist es mit jeder Person, die Nutzen aus dem Reich Gottes und/oder der örtlichen Gemeinde erhält ... wir alle teilen die Verantwortung, das Werk Gottes zu finanzieren, zu besetzen und zu unterstützen, da wir sehen, dass unsere Seelen durch Seine Vorsehung gerettet wurden. Machst du deinen Teil?

*Tagesgebet*

Gott, ich möchte meinen Teil dazu beitragen. Danke, dass Du Jesus gesandt hast, um meine Seele zu retten, und auch, dass Du andere auf den Weg geschickt hast, um mich zu lehren und das Leben mit mir zu teilen. Hilf mir, eine verantwortliche Person zu sein, die meinen Teil im Namen Jesu tut.

*Bibel für Heute*

2. Korinther 8,11-15 Jetzt solltet ihr die Sache zu Ende bringen, damit es nicht bei guten Vorsätzen bleibt. Gebt so viel, wie es euren Möglichkeiten entspricht! Gott kommt es dabei nicht auf die Höhe der Gabe an, sondern auf unsere Bereitwilligkeit. Er freut sich über das, was jeder geben kann, und verlangt nichts von uns, was wir nicht haben. Ihr sollt nicht selbst in Not geraten, weil ihr anderen aus der Not helft. Es geht nur um einen gewissen Ausgleich. Heute habt ihr so viel, dass ihr ihnen helfen könnt. Ein andermal werden sie euch von ihrem Überfluss abgeben, wenn es nötig ist. Das meine ich mit Ausgleich. Erinnerung euch daran, was

die Heilige Schrift dazu sagt: »Wer viel eingesammelt hatte, der hatte nicht zu viel; und wer nur wenig aufgelesen hatte, dem fehlte nichts.«

## *Was ist ein Christ?*

Wie erkennt man, ob jemand Christ ist? Liegt es daran, dass sie dem Glauben, den Sitten und der Lehre einer organisierten Kirche folgen, sei es katholisch, baptistisch, methodistisch, Assembly of God, Presbyterianer, Evangelisch, Griechisch-Orthodoxe, Armenier oder eine interkonfessionelle Gruppe? Vielleicht stammt der Anspruch mancher Menschen auf das Christentum aus dem Erbe der Vorfahren, der Kultur, dem Brauch, der Tradition oder dem ethnischen Erbe. Die Wahrheit ist jedoch, dass „Christ“ bedeutet, Christus ähnlich zu sein ... ein Nachfolger Jesu zu sein. Die Bibel sagt, dass die Gläubigen viele Jahre nach dem Tod Jesu und der Geburt der ersten Gemeinde in Antiochia zum ersten Mal Christen genannt wurden. Es scheint hier ein Muster zu geben, das unsere Aufmerksamkeit erfordert. Bevor Menschen als Christen bezeichnet wurden, wurden sie zuerst als Gläubige an Jesus als den Messias, den gesalbten Christus, anerkannt. Das ist auch heute noch so und wird für immer so bleiben. Ein Christ ist kein Christ, weil er in eine christliche Familie hineingeboren wird, eine Kultur oder einen Brauch annimmt, einer Tradition folgt oder einer Kirche beiträgt. Um ein Nachfolger von Jesus zu sein, muss man zuerst ein Gläubiger werden. Dies erfordert eine persönliche und aufrichtige Überzeugung, die dann ein Bekenntnis unseres Glaubens erfordert, dass wir zu Ihm gehören. Bist du Christ?

### Tagesgebet

Lieber Herr, ich glaube, dass Jesus von Nazereth dein Sohn und mein Retter ist. Ich nehme ihn als meinen Herrn und werde mich täglich dafür entscheiden, seinem Wort als Praxis meines Lebens zu folgen. Ich bete, dass andere Christus in mir sehen.

### Bibel für Heute

Apostelgeschichte 11,26 Er traf ihn und nahm ihn dann mit nach Antiochia zurück. Dort blieben die beiden ein ganzes Jahr lang in der Gemeinde, um viele Menschen im Glauben zu unterweisen. In Antiochia wurden die Jünger zum ersten Mal »Christen« genannt.

Römer 10,9-10 Denn wenn du mit deinem Mund bekennt: »Jesus ist der Herr!«, und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt

hat, dann wirst du gerettet werden. Wer also von Herzen glaubt, wird von Gott angenommen; und wer seinen Glauben auch bekennt, der findet Rettung.

## *Muss man jüdisch werden, um Christ zu werden?*

Dies war die Frage, die unter den Aposteln in der ersten Gemeinde in Jerusalem diskutiert wurde. Apostelgeschichte, Kapitel 15, dokumentiert die Debatte und die Entscheidung von Jakobus, dem Pastor der Kirche und dem Halbbruder Jesu. Es wurde entschieden, dass niemand zum Judentum umwandeln muss, um an Jesus als Messias zu glauben. Wir hören diese Frage nicht mehr, aber wir sehen uns in unserer Zeit vielen ähnlichen Fragen gegenüber. Viele kirchliche Konfessionen verlangen, dass eine Person zu ihrer besonderen Glaubenslehre und Praxis bekehrt wird, bevor sie als wahrer Gläubiger mit Rechten auf die Wohltaten des Reiches Gottes akzeptiert wird. Dies, mein Freund, ist Häresie und sollte nicht als Bedingung für die Erlösung angesehen werden. Wenn wir jedoch wiedergeboren sind, ist es vernünftig, dass wir andere Gläubige anbeten und Gemeinschaft haben, die ähnliche Überzeugungen in Bezug auf Lehre, Glauben und Praxis haben. Erlaube Gott, dich in seine Gemeinde aufzunehmen, wie es ihm gefällt und nicht, wie es den Menschen gefällt, indem du jedem anderen Gläubigen das gleiche Recht und den gleichen Respekt gibst.

### Tagesgebet

Vater, hilf mir, mich daran zu erinnern, dass ich in erster Linie ein Gläubiger bin, der dir verpflichtet ist und berufen bin, an der Stelle deines Willens für mein Leben zu dienen. Hilf mir, die Gnade und die Weisheit zu haben, andere anzunehmen, die du berufen hast, die vielleicht nicht genau wie ich sind. Halte mich davon ab, wertend, kritisch und exklusiv zu sein, da Du jeden in Deinen Plan eingeschlossen hast.

### Bibel für Heute

Johannes 10,16 Zu meiner Herde gehören auch Schafe, die nicht aus diesem Stall sind. Auch sie muss ich herführen, und sie werden wie die übrigen meiner Stimme folgen. Dann wird es nur noch eine Herde und einen Hirten geben.

Apostelgeschichte 15,19-20 Ich meine deshalb«, erklärte Jakobus, »wir sollten den Nichtjuden, die zu Gott umgekehrt sind, keine unnötigen Lasten aufbürden und ihnen nicht die jüdischen Gesetze aufzwingen. Wir sollten ihnen allerdings einen Brief schreiben und von ihnen verlangen, dass sie sich nicht durch die Verehrung

von Götzen unrein machen,15,20 Oder: dass sie kein Fleisch essen, das Götzen geopfert worden ist. keine verbotenen sexuellen Beziehungen eingehen, kein Fleisch von Tieren essen, die nicht völlig ausgeblutet sind, oder gar das Blut selbst verzehren.

1. Korinther 12,18 Deshalb hat Gott jedem einzelnen Glied des Körpers seine besondere Aufgabe gegeben, so wie er es wollte.

***Das Leben ist eine Prüfung, bestehe ihr – weil sie eine Prüfung, die  
Nachschlagemöglichkeiten gibt, ist***

Sogar die schwersten Versuchungen und Prüfungen des Lebens werden in der Bibel behandelt. Oft haben wir das Gefühl, dass wir durch die Umstände und Situationen, mit denen wir konfrontiert sind, auf den Prüfstand gestellt werden. Das Leben kann manchmal hart sein und einige von uns sind von Natur aus nicht gut darin, Prüfungen abzulegen.

Glücklicherweise sind die Prüfungen, die auf uns zukommen, nicht ohne Antworten. Diese Antworten sind in Gottes Wort geschrieben. Jeder Prüfung gibt nicht nur Nachschlagemöglichkeiten, wir werden auch ermutigt, Fragen zu stellen und Antworten von unseren Lehrern und vielen anderen zu erhalten, die bereits an dieser Prüfungen teilgenommen haben. Verzweifle nicht. Wenn wir die Prüfung dieses Mal nicht bestehen, können wir ihn höchstwahrscheinlich noch einmal machen. Öffne das Buch!

*Tagesgebet*

Vater, aus Deinem Wort erkenne ich, dass Du Deine Kinder nicht mit Bösem verführst oder testest. Ich weiß, dass Du nicht der Urheber des Bösen bist, das auf mich zukommt ... Du bist die Antwort auf alle meine Probleme. Lehre mich Dein Wort und gib mir die Gelegenheit, auch anderen in ihren Lebensprüfungen zu helfen. Danke für die Bibel.

*Bibel für Heute*

2. Timotheus 3,16 Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt.

Jakobus 1,13 Niemand, der in Versuchung gerät, kann behaupten: »Diese Versuchung kommt von Gott.« Denn Gott kann nicht vom Bösen verführt werden, und er verführt auch niemanden zum Bösen.

*Du musst vielleicht nicht mehr wie ich sein, um Jesus zu gefallen, aber es ist sicher, dass du viel weniger wie du sein musst*

Gott liebt dich zu sehr, um dich so zu lassen, wie du bist. Dies ist der Grund, warum er mich ermutigt hat, diese Andachten zu schreiben und die Prinzipien des Lebens, die Er mir gegeben hat, mit dir zu teilen. Mir ist klar, dass es so aussehen kann, als ob ich Experte im Leben bin oder das Gefühl habe, dass andere mehr wie ich werden sollten, wenn ich so viele meiner eigenen Erfahrungen und persönlichen Überzeugungen teile. Glaube mir, ich glaube nicht, dass ich die Antworten auf jede Frage habe, aber ich weiß, wer sie haben. Ich glaube auch nicht, dass es die Probleme aller lösen würde, mehr wie ich zu werden, da auch ich Probleme habe und den üblichen Dilemmata des Lebens gegenüberstehe. Du musst nicht mehr wie ich sein, um wie Jesus zu sein, aber du musst viel weniger wie du sein. Wieso den? Weil wir alle wie Ton in den Händen eines Töpfermeisters zu Gott kommen und er uns nach seinem Willen formt und gestaltet und in uns die Fähigkeit schafft, Jesus zu gefallen und Ihm ähnlicher zu werden. Gib dich der Arbeit des Meisters hin, während du über diese Hingaben hinaus auf den Einen schaust, der wirklich zu dir spricht. Höre die Stimme in der Stimme und lass dich heute verändern.

### Tagesgebet

Lieber Herr, ich möchte mehr wie Jesus sein und brauche deine Hilfe. Zeig mir die Dinge, die sich in meinem Leben ändern müssen und mache mich zu Ton in deinen Händen.

### Bibel für Heute

Jesaja 64,8 Ach, Herr, sei nicht für immer zornig auf uns! Trag es uns nicht ewig nach, dass wir gegen dich gesündigt haben! Sieh uns an, wir sind doch immer noch dein Volk.

Jeremia 18,6 Volk Israel, kann ich mit euch nicht genauso umgehen wie dieser Töpfer mit dem Ton? Denn ihr seid ja in meiner Hand wie Ton in der Hand des Töpfers!

## ***Der Erfolg des Reichs Gottes hängt vier Gruppen der Leute ab: Geher, Steher, Gebeter, und Ausgeber***

Eine Armee hängt von bestimmten Elementen, die Notwendig sind, ab. Erstens gibt es diejenigen, die bereit und verpflichtet sind, in den Krieg zu ziehen und sich den Feinden auf den fremden Schlachtfeldern zu stellen. Zweitens besteht die Notwendigkeit für diejenigen, die ebenso bereit sind, zurückzubleiben und die Einzelpersonen und Vermögenswerte der Nation zu schützen. Drittens sind diejenigen, die darauf trainiert sind, die Kommunikationswege zwischen den verschiedenen Gruppen und dem Oberbefehlshaber offen zu halten. Diese Kommunikationswege sind wichtig, um Anweisungen zu erhalten, Verbrauchsmaterialien zu bestellen und Updates zu senden. Und nicht zuletzt diejenigen, die oft nicht als engagiert angesehen werden, aber ohne die die Armee nicht existieren könnte. Dies sind die Bürger dieser Nation, die ihren täglichen Angelegenheiten nachgehen, Geld verdienen und Steuern zahlen, die letztendlich unsere Armeen zu Hause und im Feld finanzieren. Das Reich Gottes und jede Ortsgemeinde ist nicht anders. Damit jeder seine Mission erfüllen kann, braucht es Geher, Steher, Gebeter und Ausgeber. Wo ist deine Bereitschaft und dein Engagement? Wozu hat Gott dich gemacht?

### **Tagesgebet**

Gott, ich möchte ein wichtiger Teil deines Reichs und meiner Ortsgemeinde sein. Ich weiß, dass Du mich mit Absicht geschaffen und mich darauf vorbereitet hast, ein bestimmtes Bedürfnis zu befriedigen. Zeige mir meinen Platz und ich werde meinen Teil dazu beitragen. Danke schön.

### **Bibel für Heute**

1. Korinther 12,12;14;18;19;20 So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. Nun besteht ein Körper aus vielen einzelnen Gliedern, nicht nur aus einem einzigen. Deshalb hat Gott jedem einzelnen Glied des Körpers seine besondere Aufgabe gegeben, so wie er es wollte. Was für ein sonderbarer Leib wäre das, der nur einen Körperteil hätte! Aber so ist es ja auch nicht, sondern viele einzelne Glieder bilden gemeinsam den einen Leib.

***Das Evangelium basiert nicht auf "tue" und "tue nicht", sondern eher ... was ist schon getan***

Das Gesetz des Moses basierte auf einer Reihe von Regeln und Vorschriften, Lebensanweisungen, auch bekannt als "tue" und "tue nicht". An einem Tag könntest du von Gott angenommen und am nächsten Tag abgelehnt werden. Das Gesetz verlangt Polizei, Urteil und Bestrafung. Nach dem Gesetz war kein Mensch gerechtfertigt und alle wurden verurteilt.

Die Evangelien zeichnen jedoch ein anderes Bild. Als Gottes Sohn sein Leben als Lösegeld für alle Menschen hingab, änderten sich die Dinge. Die Menschheit wurde versöhnt und kam unter dem Dach der Gnade Gottes. Das Gesetz wurde erfüllt, das Urteil wurde zugestellt und die Strafe bezahlt. Wir finden unseren Zugang zu Gott nicht mehr durch die geregelten Gebote und Verbote, sondern durch das, was getan ist. Jesus tat es, es wird getan, es ist vollendet, und wir werden durch den Glauben Empfänger dieses vollendeten Werkes. Wir halten uns nicht an Gottes Regeln, damit wir von Ihm angenommen werden können, sondern wir tun seinen Willen, weil wir von Ihm angenommen werden.

*Tagesgebet*

Vater, ich nehme deinen Sohn Jesus als meinen Retter an und setze ihn auf den Thron meines Lebens. Ich entscheide mich, mein Leben im Glauben an sein vollendetes Werk zu leben. Amen.

*Bibel für Heute*

Römer 3,20-22 Denn kein Mensch wird jemals vor Gott bestehen, indem er die Gebote erfüllt. Das Gesetz zeigt uns vielmehr unsere Sünde auf. Jetzt aber hat Gott uns gezeigt, wie wir vor ihm bestehen können, nämlich unabhängig vom Gesetz. Das ist schon im Gesetz und bei den Propheten bezeugt. Gott spricht jeden von seiner Schuld frei und nimmt jeden an, der an Jesus Christus glaubt. Nur diese Gerechtigkeit lässt Gott gelten. Denn darin sind die Menschen gleich...

Galater 2,20 Darum lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir! Mein vergängliches Leben auf dieser Erde lebe ich im Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der mich liebt und sein Leben für mich gegeben hat.

***Manchmal haben Aufgaben Erfolg nicht, weil sie für niemanden außer dir  
Erfolg haben werden***

Wenn Gott zu dir spricht, geschieht dies oft, weil er durch dich wirken möchte, und diese Arbeit an andere zu delegieren, wird die Aufgabe nicht immer erfüllen. Nimm die Geschichte von Elisa und der Frau von Schunem in 2. Könige 4. Ihr Sohn wurde krank und starb plötzlich. Sie ging zum Propheten und erzählte ihm von ihrer Not. Mit großer Sorge sandte Elisa seinen Stab in die Hände seines Dieners, damit er dem Kind auferlegt und von den Toten auferweckt wurde. Als Elisas Diener jedoch zurückkehrte, berichtete er, dass es dem Kind nicht anders ging.

An diesem Punkt machte Elisa die Reise selbst und legte seinen Körper auf den Körper des Kindes, und Gott erweckte das Kind schließlich wieder zum Leben. Warum sollte dieses Wunder bei dem, den Elisa delegierte, nicht Erfolg haben? Ich weiß nicht warum, aber ich weiß das: Manchmal haben Aufgaben Erfolg nicht, weil sie für niemanden außer dir Erfolg haben werden.

*Tagesgebet*

Himmlicher Vater, ich wünsche dir, dass du zu mir sprichst und durch meine eigene Hand und durch diejenigen, die ich delegiere, deine Arbeit zu tun, durch mich arbeitest. Lehre mich zu wissen, welche Wunder ich behalten muss und welche ich an andere weitergeben kann. Danke, Herr, Amen.

*Bibel für Heute*

2. Könige 4,31-35 Gehasi war vorausgeeilt und hatte den Stab auf das Gesicht des toten Jungen gelegt. Doch ohne Erfolg – der Junge bewegte sich nicht und gab auch keinen Laut von sich. Da kehrte Gehasi wieder zurück, um es Elisa zu melden. Unterwegs traf er ihn und berichtete: »Er ist nicht aufgewacht!« Als Elisa in Schunem angekommen war, ging er allein hinauf in sein Zimmer und verriegelte die Tür hinter sich. Noch immer lag das Kind regungslos auf dem Bett. Elisa betete zum Herrn. Dann legte er sich so auf den toten Jungen, dass sein Mund auf dem Mund des Kindes lag, seine Augen auf dessen Augen und seine Hände auf dessen Händen. Während er so dalag, wurde der Leib des Toten langsam warm. Der Prophet stand auf, verließ das Zimmer und ging im Haus umher. Schließlich kehrte

er zurück und legte sich noch einmal auf den Jungen. Da nieste das Kind siebenmal und schlug die Augen auf.

***Wenn du die Zukunft haben willst, von der du träumst, musst du jetzt für diese Zukunft arbeiten***

Er war die meiste Zeit seines Lebens so etwas wie ein Unruhestifter gewesen. Tatsächlich hatte sein jüngster Plan so schlimm für ihn geendet, dass er sein Zuhause mit wenig Hoffnung auf eine Rückkehr verlassen musste. Alles, was er hatte, war der Name eines entfernten Verwandten, sein Verstand und eine neu entdeckte Beziehung zum Herrn.

Dann traf er Rachel. Und nun wusste Jacob, was seine Zukunft bringen würde, denn er hatte das Mädchen seiner Träume kennengelernt. Das bloße Wissen, was das Ziel war, garantierte jedoch keine Ergebnisse; Jacob musste arbeiten, um es zu verwirklichen. Er machte einen Deal mit ihrem Vater und begann, sich zu beweisen und für seine Zukunft zu sorgen. Der Herr hatte Jakob Hoffnung auf ein besseres Morgen gegeben, aber er erwartete immer noch, dass er an dem Plan teilnahm. Durch diese Erfahrung lernte Jacob eine wichtige Lehre, die er an mindestens einen seiner Söhne weitergab. Hörst du nicht, wie er seinem Sohn, dem Träumer, sagt, er solle nicht aufgeben, wenn es schwierig wird? „Denk daran, Joseph, wenn du die Zukunft haben willst, von der du träumst, musst du jetzt für diese Zukunft arbeiten.“

Das ist auch heute noch ein guter Rat!

*Tagesgebet*

Vater, Dein Wort sagt, Du hast einen guten Plan für mein Leben, um mir Hoffnung und eine Zukunft zu geben! Da ich mich auf die Zukunft freue, die mich erwartet, zeige mir bitte, was ich jetzt tun muss, um sie zu verwirklichen. Danke, Vater, dass du mir die Kraft gegeben hast, hart für das zu arbeiten, was vor mir liegt.

*Bibel für Heute*

1. Mose 29,18 Jakob hatte sich in sie verliebt. Darum antwortete er: »Ich will sieben Jahre für dich arbeiten, wenn du mir Rahel gibst!«

***Wir entfernen uns weiter von Gott, wenn entweder Gott sich bewegt und wir nicht ... oder wenn wir uns in eine Richtung bewegen, die Gott nicht bewegen will***

Sich von Gott zu entfernen, scheint im Moment nicht immer so wichtig zu sein. Zu einem bestimmten Zeitpunkt erkannten Abraham und sein Neffe Lot, dass es klug war, sich aus Gründen der Harmonie zu trennen. Sie waren vom Herrn so gesegnet worden, dass ihre Arbeiter begannen, sich um die Ressourcen zu streiten. Abraham bot Lot gnädigerweise die erste Wahl an, wo er seine Herden weiden lassen würde. Hier hat Lot einen entscheidenden Fehler gemacht. Die Bibel sagt uns, dass Lot ... „für sich selbst“ gewählt hat.

Dies mag ziemlich unbedeutend erscheinen, aber Tatsache ist, dass Lot nicht wie sein Onkel Rat beim Herrn suchte. Tatsächlich wählte er das beste verfügbare Land aus. Aber Gott wusste, was Lot nicht tat – der Ort, an den er zog, hatte keine Zukunft. Der Herr zerstörte genau die Stadt, in der Lot ein Anführer wurde, und er verlor alles. Er hat zu spät gelernt, dass man sich von Gott entfernt, wenn entweder Gott sich bewegt und wir nicht ... oder wenn wir uns in eine Richtung bewegen, die Gott nicht bewegen will. Erfolgreich zu sein ist gut, aber es kann nichts Gutes kommen, wenn wir wie Lot eine schlechte Wahl treffen und uns von Gott distanzieren. Stelle sicher, dass du dich immer näher zu Gott bewegst.

**Tagesgebet**

Herr, ich möchte Dir gefallen in allem, was ich tue und in jeder Entscheidung, die ich treffe. Bitte gib mir Ohren, um deine Stimme klar zu hören, Augen, die nach deinen Werken suchen, und ein Herz, das dich mehr liebt als alles andere. Während ich Dein Wort studiere, zeige mir bitte, wie man weise Entscheidungen trifft. Ich möchte Dir folgen – lass mich nicht verirren!

**Bibel für Heute**

1. Mose 13,10-11 Lot betrachtete das Land genau und sah die fruchtbare Jordan-Ebene – überall reich bewässert, bis nach Zoar hin. Später veränderte sich die Landschaft, nachdem der Herr Sodom und Gomorra vernichtet hatte. Jetzt aber sah die Jordan-Ebene aus wie der Garten Eden oder das Nildelta in Ägypten. Darum

wählte Lot diese Gegend. Er verabschiedete sich von Abram und machte sich auf den Weg nach Osten.

### *Es könnte sein, dass Gott nicht für das bezahlen, was er nicht bestellt*

Stell dich vor, du befindest dich in einem Restaurant, wenn der Kellner beginnt, deinen Tisch mit Speisen zu füllen, die du nicht bestellt hast. Unabhängig davon, wie gut das Essen aussieht, riecht oder schmeckt, ist es unwahrscheinlich, dass du für die Dinge bezahlen möchtest, die du nicht bestellt hast. Wie würdest du dich fühlen, wenn derselbe Kellner verlangt, dass du für die gesamte Rechnung verantwortlich bist?

Das ist mir vor kurzem in einem fremden Land passiert. Obwohl ich nett war, war ich dennoch fest. Zum Erstaunen des Kellners stellte ich mich jeder Bitte entgegen und weigerte mich, das zu bezahlen, was ich nicht bestellt hatte. Manchmal glaube ich, dass Gott dasselbe tut. Er ist nicht verpflichtet, jede von uns erstellte Rechnung selbst zu erledigen. Bete, bevor du entscheidest, was für Gott das Beste ist und wo er Sein Geld ausgeben muss, oder du musst die Rechnung selbst bezahlen.

#### Tagesgebet

Vater, sprich mit mir und gib mir die Weisheit, mich nur für Dinge zu verpflichten, von denen ich weiß, dass sie in deinem Willen liegen. Hilf mir, Deine Ressourcen nicht mit Dingen zu verschwenden, die du nicht tun würdest.

#### Bibel für Heute

Lukas 12,16-20 An einem Beispiel erklärte er seinen Zuhörern, was er damit meinte: »Ein reicher Gutsbesitzer hatte eine besonders gute Ernte. Er überlegte: ›Was soll ich bloß tun? Ich weiß gar nicht, wo ich das alles unterbringen soll. Jetzt hab ich eine Idee! Ich werde die alten Scheunen abreißen und neue bauen, so groß, dass ich das ganze Getreide, ja alles, was ich habe, darin unterbringen kann. Dann werde ich mir sagen: Du hast es geschafft und für lange Zeit ausgesorgt. Ruh dich aus! Lass es dir gut gehen – iss und trink und genieße dein Leben!‹ Aber Gott entgegnete ihm: ›Wie dumm du doch bist! Noch in dieser Nacht wirst du sterben. Wer bekommt dann deinen ganzen Reichtum, den du angehäuft hast?«

Jakobus 4,13-15 Nun zu euch, die mit großen Worten ankündigen: »Heute oder morgen wollen wir in diese oder jene Stadt reisen. Wir wollen dort ein Jahr

bleiben, gute Geschäfte machen und viel Geld verdienen.« Ihr wisst ja noch nicht einmal, was morgen sein wird! Was ist denn schon euer Leben? Nichts als ein flüchtiger Hauch, der – kaum ist er da – auch schon wieder verschwindet. Darum sollt ihr lieber sagen: »Wenn der Herr will, werden wir dann noch leben und wollen dieses oder jenes tun.«

## *Wenn es dein Baby ist, ziehst du es groß*

Vor einigen Jahren besuchten ein Mann und seine Frau unsere Kirche. Sie baten um einen Termin und erhielten einen Termin mit mir, um die Vision zu teilen, von der sie glaubten, dass sie Gott ihnen gegeben hatte. Als ich hörte, machte ich mir Sorgen, dass ihnen ein wichtiges Element jeder Vision fehlte ... die Verantwortung, sich um etwas zu kümmern, nachdem es geboren wurde. Sie sagten mir, sie seien berufen, den Gemeinden zu helfen, indem sie einen Bus-Mission gründen. Nach vielen Diskussionen blieben sie jedoch fest entschlossen, in diesem Dienst zu arbeiten oder für irgendwelche Aspekte seiner weiteren Pflege und seines Erfolgs verantwortlich zu sein. Sie wünschten, unsere Kirche mit ihren Begierdensamen zu imprägnieren, fühlten sich aber nicht verpflichtet, danach etwas zu leisten. Tatsächlich waren sie keiner Kirche oder einem anderen Dienst verpflichtet, außer ihrer eigenen. Ich tadelte sie, weil sie so oberflächlich waren, dass sie dachten, Kirchen oder Kirchenführer hätten wenig Visionen. Es ist nicht die Vision, die uns fehlt, sondern Menschen, die sich verpflichtet haben, sich nach ihrer Geburt um die Dienste zu kümmern. Wenn Gott du also zum Vater oder zur Mutter eines Dienstes macht, verpflichtest du dich, mehr zu tun, als nur das Baby zu bekommen ... das Baby großzuziehen.

### Tagesgebet

Lieber Herr, hilf mir, den gesunden Menschenverstand zu haben, verantwortlich zu sein, mehr als nur andere mit meinen Ideen zu imprägnieren. Gib mir die Weisheit, die es braucht, um sich weiterhin um die Dinge zu kümmern, die Du durch mich geboren hast.

### Bibel für Heute

2. Korinther 11,28 Aber das ist noch längst nicht alles. Tag für Tag lässt mich die Sorge um alle Gemeinden nicht los.

2. Korinther 8,16 Ich danke Gott, dass er Titus bereit gemacht hat, sich genauso stark für euch einzusetzen wie ich.

Philipper 2,20 Mit niemandem bin ich so tief verbunden wie mit Timotheus, und kein anderer wird sich so aufrichtig um euch kümmern wie er.